Presseinformation

17. September 2014

Servicestelle „Marktplatz Bildung" präsentiert

Wilfing: Wollen dadurch die Arbeit für unsere Bildungsgemeinderäte erleichtern

In den vergangenen Jahren hat sich die Erwachsenenbildung in Niederösterreich grundlegend geändert. Erstmals gibt es nun mit der Servicestelle „Marktplatz Bildung" eine gemeinsame Anlauf- und Vermarktungsstelle für Angebot und Nachfrage.

„Die Servicestelle ‚Marktplatz Bildung' wird landesweite Bildungsangebote koordinieren und wird Ansprechpartner für alle Bildungsgemeinderäte und Bildungsbeauftragte der Gemeinden sein", hielt dazu heute Landesrat Mag. Karl Wilfing bei einer Pressekonferenz in St. Pölten fest. „Wir wollen mit ‚Marktplatz Bildung' die Arbeit für unsere Bildungsgemeinderäte erleichtern, durch eine direkte Verbindung zu den Angeboten der Erwachsenenbildungseinrichtung, durch eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, durch gemeinsame Projektvorstellungen, durch die zur Verfügungsstellung von Informationsmaterialien und durch eine Qualitätssicherung der Angebote", so der Landesrat weiter.

Als Beispiel, wo das schon funktioniert, führte Wilfing die Weinviertler Mechatronik-Akademie der Firma Fertinger an, die es bereits in Wolkersdorf gibt. „Diese Akademie hat durch die Kooperation mit dem WIFI Niederösterreich neben der Lehrlingsausbildung, die dem Betrieb zugute kommt, auch eine überbetriebliche Erwachsenenbildung mit ins Leben gerufen, wo Kurse zu Technik, Mechatronik, Management und Kommunikation angeboten werden", sagte der Landesrat. „Darüber hinaus werden weitere Angebote im ‚Marktplatz Bildung' bereitgestellt werden, zum Beispiel die ‚Bildungsberatung Niederösterreich'", kündigte Wilfing an. „Dabei werden jene beraten, die sich beruflich verändern wollen und dafür passende Weiterbildungsangebote suchen", erinnerte der Landesrat.

Auch seien die Ziele des Bundes im Bereich der Erwachsenenbildung von Niederösterreich bereits erfüllt worden. „Die Initiative Erwachsenenbildung wurde im Rahmen einer 15a-Vereinbarung mit den Ländern aufgesetzt. Ziel dabei war, dass im Rahmen der Basisbildung (Sprachkompetenz, Lesen, Schreiben, Rechnen) ausgebildet wird bzw. Pflichtschulabschlüsse nachgeholt werden können. Wir haben in Niederösterreich im Bereich der Basisbildung 967 Personen unterstützen können, 343 Teilnehmer konnten beim Abschluss der Pflichtschulabschlüsse begleitet werden. Dieses Programm wurde vom Land Niederösterreich und dem Bund gemeinsam mit 4,2 Millionen Euro gefördert. Wir wollen auch in der kommenden Förderperiode diese Aufgabe wahrnehmen und hoffen, rund 1.200 Personen aus- und weiterbilden zu können", erklärte der Landesrat. Alle Bildungsangebote, die es in Niederösterreich gibt, gibt es bei der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Service-Hotline 02742/9005-17993 bzw. findet man auf www.bildungsangebote.at, www.marktplatz-bildung.at.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at